

## A Fragen und Selbsteinschätzung zur Studien- und Berufswahl

### A.1 Fragebogen

1. Welches ist Ihr Berufswunsch?  
Bitte geben Sie mindestens drei mögliche Tätigkeiten an.

1. (Priorität)

2. (Pr.)

3. (Pr.)

Die weiteren Fragen beziehen sich in erster Linie immer auf ihren Wunsch mit der höchsten Priorität!

2. Durch welche weitere Ausbildung gedenken Sie, diesen Berufswunsch zu erreichen?

3. Welchen Beruf haben Ihre nächsten Verwandten?

Vater:

Mutter:

Grosseltern:

4. Hat der Beruf ihrer Eltern Ihren Berufswunsch beeinflusst?

5. Wenn Sie noch keine Ahnung haben, was Sie nach der Matur machen wollen, woran könnte das liegen?

kann mich nicht entscheiden

keine Zeit gehabt bis jetzt

die Frage interessiert mich nicht

habe mir das noch nie überlegt

es ist noch zu früh, sich damit auseinander zu setzen

andere Gründe: .....

6. Wie viele Studienorientierungen werden Sie bis Ende Semester (ohne die OSB-Woche) besucht haben?

1

2

3

> 3

7. Haben Sie sich bereits einmal ausserhalb der Schulzeit einen Schnuppertag in Ihrem Traumberuf organisiert und wenn ja zu welchem Beruf und bei wem?

8. Welche Angebote könnten Ihnen bei der Entscheidung noch hilfreich sein?

**A. 2 Werteliste**

Unten stehen wichtige Werte und Tätigkeiten im Berufsalltag. Markieren Sie, was Sie gerne tun mit einem Marker, streichen Sie durch, was Sie nicht mögen, lassen Sie stehen, was sein darf aber nicht sein muss!

Kommt noch.....

## **B Studienwahlbasar (23. 5. 2006)**

### **B.1 Fragen zu Ihrer Ausbildung (1. Wahl)**

Bitte tragen sie die Informationen mit Hilfe der Ihnen zur Verfügung stehenden Quellen (StudentInnen, Berufsberatung und Internet) bis spätestens Dienstag-nachmittag 16:00 Uhr zusammen.

1. Welche Voraussetzungen muss ich für dieses Studium mitbringen?
2. Wird eine Aufnahmeprüfung oder ein Eignungstest verlangt?
3. Müssen vor oder während des Studiums Praktika absolviert werden?
4. Müssen bestimmte Termine (Anmeldung) beachtet werden?
5. Wie lange dauert die Ausbildung (wirklich)?
6. An welchen Orten wird diese Ausbildung angeboten?
7. Wie stark kann man die Ausbildung nach individuellen Wünschen zeitlich und inhaltlich selber gestalten?
8. Wie ist die Ausbildung inhaltlich aufgebaut (Zwischenprüfungen, welche Teil-/ Wissensgebiete, welche Fächer müssen besucht werden, welche Methoden, müssen Praktika abgelegt werden)?
9. Sind Austauschsemester im Ausland möglich und erwünscht?
10. Wie viele Studierende treffe ich an?
11. Was kostet mich so eine Ausbildung, wer bezahlt was?
12. Welche Berufsmöglichkeiten bieten sich mir mit dieser Ausbildung an?

Weiter Fragen bitte auf der Rückseite formulieren: →→→→→

**B.2 Fragen zu Ihrer Ausbildung (2. Wahl)**

Bitte tragen sie die Informationen mit Hilfe der Ihnen zur Verfügung stehenden Quellen (StudentInnen, Berufsberatung und Internet) bis spätestens Dienstag-nachmittag 16:00 Uhr zusammen.

1. Welche Voraussetzungen muss ich für dieses Studium mitbringen?
2. Wird eine Aufnahmeprüfung oder ein Eignungstest verlangt?
3. Müssen vor oder während des Studiums Praktika absolviert werden?
4. Müssen bestimmte Termine (Anmeldung) beachtet werden?
5. Wie lange dauert die Ausbildung (wirklich)?
6. An welchen Orten wird diese Ausbildung angeboten?
7. Wie stark kann man die Ausbildung nach individuellen Wünschen zeitlich und inhaltlich selber gestalten?
8. Wie ist die Ausbildung inhaltlich aufgebaut (Zwischenprüfungen, welche Teil-/ Wissensgebiete, welche Fächer müssen besucht werden, welche Methoden, müssen Praktika abgelegt werden?
9. Sind Austauschsemester im Ausland möglich und erwünscht?
10. Wie viele Studierende treffe ich an?
11. Was kostet mich so eine Ausbildung, wer bezahlt was?
12. Welche Berufsmöglichkeiten bieten sich mir mit dieser Ausbildung an?

Weiter Fragen bitte auf der Rückseite formulieren: →→→→→

## C Factsheet für den Besuch der Ausbildungsstätte (24. 5. 2006)

Bitte füllen Sie dieses Blatt bis spätestens Dienstagnachmittag aus. Lassen sie sich von den StudentInnen beraten und klären sie allfällige Fragen mit ihrer Abteilungslehrkraft in der Abteilungsstunde um 16:40.

Name der Ausbildungsstätte: .....

Ort der Ausbildungsstätte: .....

Treffpunkt (genau Adresse): Strasse: ..... Gebäude:.....

Ort: ..... (Mensa, Eingang...)

Zeitpunkt: ..... (zwischen 09:00 und 10:00)

Name des Studenten/ der Studentin: .....

und Handy-Nr: .....

Anfahrt und Rückfahrt: Abfahrt ..... Rückfahrt: .....

Kostenbudget (Reise und Verpflegung): ..... Fr.

Wegbeschreibung/ Bus/ Tram?: .....

.....  
.....

**Programm** (vier Stunden Vorlesung oder ähnliche Gefässe):

| Vorlesung-Nr.: | Titel: | Dozent: | Raum: | Zeit: |
|----------------|--------|---------|-------|-------|
|                |        |         |       |       |
|                |        |         |       |       |
|                |        |         |       |       |
|                |        |         |       |       |
|                |        |         |       |       |



## D.2 Reflexionen zum Tag an der Ausbildungsstätte

Im Hinblick auf Ihr Kurzpräsentation in der Klasse beantworten Sie bitte für sich folgende Fragen:

|  |   |
|--|---|
| Welche Vorlesungen habe ich besucht:<br>.....<br>.....<br>.....                            | Welche dieser Veranstaltungen fand ich interessant?<br><br>Aus welchem Grund?                     |
| Was hat mir an der Ausbildungsstätte am besten gefallen?                                   | Warum?  |
| Was hat mich an der Ausbildungsstätte gestört?   | Was könnte ich tun, damit ich mich damit arrangieren könnte?                                      |
| Worin unterscheiden sich diese Veranstaltungen vom gewohnten Schulunterricht am stärksten? | Welches sind, bezogen auf diese Unterschiede, die Vorteile für mich,<br><br>die Risiken für mich? |
| Werde ich mir in Zukunft noch weitere Ausbildungsgänge anschauen?                          | Wenn nein, weshalb?<br><br>Wenn ja, weshalb?  |
| Wie wirken die vielen Leute auf mich?  | Was für Gefühle löst dies bei mir aus?  |
| Haben Sie mit anderen Studenten gesprochen?  | Wenn nein, weshalb?<br><br>Wenn ja, worüber?  |

## E Ausblicke (Abteilungsstunden)

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Die Studien- oder Berufswahl ist ein Prozess, der von jeder Person bewältigt werden muss. Was denken Sie, wie weit sind Sie in diesen Prozess bereits gekommen? Geben Sie sich zwischen 0 Punkte (ich habe noch gar keine Ahnung, interessiert mich auch nicht im Geringsten) und 100 Punkte (für mich ist ganz klar, wie es nach der Matur weitergeht, nichts wird mich von diesem Ziel abbringen).

..... Punkte

2. Wenn Sie noch nicht bei 100 Punkten angelangt sind, welche Kompetenzen und Ressourcen müssen Sie bei sich eventuell noch stärker entwickeln:

Entscheidungskompetenz:

Selbsteinschätzung (Was kann ich, was nicht):

Selbstwertgefühl (warum traue ich mir etwas zu...oder nicht):

Selbstkonzept (Wer bin ich, wo sehe ich mich...)

3. Welche Schritte unternehmen Sie, um bis nach der Matur und darüber hinaus Ihre Ressourcen und Berufswahlkompetenzen besser zu entwickeln?

◆ Studien- und Berufsberatung

◆ Schnuppertage

◆ Selbstreflexion

◆ Anderes: .....

4. Welche konkrete berufliche Tätigkeit könnten Sie sich nach Ihrem Studium oder Ihrer Ausbildung vorstellen?

.....

5. Wie gut passt Ihr Berufskonzept und Ihr Selbstkonzept zusammen (0 – 100 Punkte). Um diese Frage zu beantworten, stellen Sie sich vor, mit welchen Verantwortungen, Aufgaben und an Sie gestellten Anforderungen Sie in diesem Beruf zu tun haben und vergleichen Sie dies mit ihrer Werteliste auf Seite 2.

..... Punkte

6. Machen Sie in ihren Ferien mindestens einen Schnuppertag bei einer Person, die ihren Traumberuf ausübt. Bei wem werden Sie sich melden:

Beruf:..... Name der Firma oder Institution:.....

Telefon-Nr:..... E-Mail: .....

Kontaktperson: .....